

West Mining bohrt 140 m mit 1,01 g/t Gold und startet metallurgische Testarbeiten

24.05.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 24. Mai 2022 - [West Mining Corp.](#) (West oder das Unternehmen) (CSE: WEST) (OTC: WESMF) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen die Untersuchungsergebnisse aus zwei metallurgischen Testbohrlöchern erhalten hat, die in den Zonen Kena Gold und Gold Mountain seines zu 100 % unternehmenseigenen Gold- und Kupferprojekts Kena im Südosten von British Columbia gebohrt wurden. Die Ergebnisse werden in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Bohrloch-Nr.	Nordwert	Ostwert	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit* (m)	Gold (g/t)
KG21-01	5474703480574	Gesamtes Bohrloch	3,05	356,00	352,95	0,57
einschließlich			175,00	315,00	140,00	1,01
einschließlich			224,85	229,00	4,15	14,39
GM21-01	5475888479379	Gesamtes Bohrloch	3,88	526,46	522,58	0,36
einschließlich			22,65	94,65	72,00	0,92
einschließlich			86,00	86,65	0,65	68,30
und			416,25	452,25	36,00	0,62

*Die wahren Mächtigkeiten betragen ca. 75 % der gemeldeten Kernlängen.

Die beiden Diamantbohrlöcher wurden mit einer Neigung von -90° bzw. -70° gebohrt, um Bohrungen in die Tiefe zu ermöglichen. Beide Bohrlöcher wurden innerhalb der aktuellen Goldressourcenschätzung gebohrt, wo die Gold Mountain- und Kena-Goldzonen eine kombinierte Ressourcenschätzung von 561.900 Unzen Gold der Kategorie Angedeutet und 2.773.100 Unzen Gold der Kategorie Vermutet aufweisen (Bird, 2021; Technischer Bericht gemäß dem NI 43-101 zu den Konzessionsgebieten Kena und Daylight; siehe Pressemitteilung vom 11. Mai 2021).

Bohrloch KG21-01 ergab 0,57 g/t Gold über die gesamten 352,95 Meter, unter anderem 140 Meter mit einem Gehalt von 1,01 g/t Gold. Bohrloch GM21-10 ergab 0,36 g/t Gold über 522,58 Meter, unter anderem 72 Meter mit einem Gehalt von 0,92 g/t Gold. Beide Bohrlöcher weisen bemerkenswert durchgängige Goldwerte über ihre gesamte Länge auf.

Wir freuen uns, dass wir unser spannendes Projekt Kena mit metallurgischen Testarbeiten im zentralen Goldressourcengebiet voranbringen können. In dem Projekt stellen wir weiterhin einheitliche Ergebnisse fest, sodass wir unserer Explorationssaison 2022, die bald starten wird, mit Spannung entgegensehen, erklärte Nicholas Houghton, der Präsident und CEO von West Mining.

Die bevorstehenden metallurgischen Testarbeiten werden separat an den groben Bohrkernabfällen der

beiden oben genannten Bohrlöcher durchgeführt, da sich die Wirtslithologien für die Goldmineralisierung in jedem Loch unterscheiden.

Ziel dieses metallurgischen Testprogramms ist die Durchführung grundlegender Untersuchungen, um zu ermitteln, ob die Goldmineralisierung von Kena für die Optionen der Schwerkraft-, Flotations- und Zyanidlaugungsverfahren geeignet ist. Der Umfang dieser Untersuchung besteht aus der Probenaufbereitung, der Charakterisierung der Hauptprobe, der grundlegenden Schwerkraftkonzentration, Zyanidlaugung und Sulfidflotation. Falls die Testproben gut auf die Schwerkraftkonzentration reagieren, werden die folgenden beiden kombinierten Verfahrensoptionen bei optimaler Mahlung geprüft, die anhand der Gewinnungstests aus der Mahlung ermittelt wurde: Schwerkraftvorkonzentration, gefolgt von Zyanidlaugung der gravimetrischen Tailings; und Schwerkraftvorkonzentration, gefolgt von Flotation der gravimetrischen Tailings und anschließend Zyanidlaugung des Flotationskonzentrats.

Jede Verfahrensoption wird mit drei Mahlgrößen untersucht, die sich vermutlich zwischen 75- und 150 µm bewegen, um die Auswirkung der Mahlgröße auf die Goldgewinnung zu ermitteln. Vor den metallurgischen Untersuchungen wird eine Reihe von Kalibrierungstests (Probemahlungen) an der Aufbereitungsanlage mittels eines Edelstahl-Drahtwalzwerks aus dem Labor an einer Mischprobe durchgeführt, um die Mahlgröße im Vergleich zur Zeitkurve zu bestimmen.

Die Analysearbeiten werden von BV Minerals - Analytical Laboratories durchgeführt, einem Labor mit Akkreditierungen gemäß ISO 9001 und ISO/IEC 17025. Die Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsverfahren werden mit den Ergebnissen und der Vorlage der Laborstandards zu jeder Charge analysierter Proben zusammengeführt. Die Ergebnisse werden in sechs Wochen erwartet.

Das Feldexplorationsprogramm 2022 für das Projekt Kena besteht aus detaillierten geophysikalischen Untersuchungen, gefolgt von Diamantbohrungen über 5.000 Meter sowohl in den wichtigen Gold- als auch den Kupferzielen. Das Unternehmen hat für das Programm 2022 genügend Finanzmitteln und alle Genehmigungen.

Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung (QS-/QK)

Beim QS-/QK-Verfahren von West wird pro 20 Bohrkernproben jeweils eine Leer-, eine Felddoppel- und eine Standardprobe in den Probenstrom eingefügt. Die Bohrkernproben werden zerteilt, in Beutel verpackt, versiegelt und zur Analyse an Bureau Veritas Commodities Canada Ltd. (BV Labs) in Burnaby, British Columbia, versandt. Die vor Ort eingefügten Standard- (zertifiziertes Referenzmaterial) und Leerproben werden bei CDN Resource Laboratories Ltd. mit Sitz in Langley, British Columbia, gekauft.

Die Proben werden in den Einrichtungen von BV Labs analysiert, und zwar bei Gold mit Brandprobe und Atomabsorptionsspektrometrie und bei 48 weiteren Elementen mittels Multi-Säuren-Auflösung und abschließender ICP-ES.

BV Labs ist mit Akkreditierungen gemäß ISO 9001:2008 und ISO 17025:2017 für Laborverfahren zugelassen. Im Labor werden intern Leer- (Analyse und Methode), Doppel- und Standard-Referenzmaterialien in die Sequenzen der Kundenproben eingefügt. Anhand dieser eingefügten Qualitätskontrollproben wird jede Analysecharge und jeder komplette Auftrag von BV Labs streng überprüft und vor der Freigabe validiert.

Die QS-/QK-Ergebnisse bestätigen eine akzeptable Analysengenauigkeit und -präzision.

Linda Dandy, P.Geo., eine qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über West Mining Corp.

[West Mining Corp.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das aussichtsreiche Projekte im fortgeschrittenen und frühen Explorationsstadium erwirbt und entwickelt. Es konzentriert sich vollständig auf sein sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindliches 9000 Hektar großes Projekt Kena im Südosten von British Columbia. Das Projekt Kena umfasst drei benachbarte Konzessionsgebiete: Kena, Daylight und Athabasca. Eine kürzlich durchgeführte NI43-101-Ressourcenschätzung für das Projekt Kena ergab 561.900 oz Au angedeutet und 2.773.100 oz Au vermutet in den Zonen Gold Mountain, Kena Gold und Daylight. Das Konzessionsgebiet Kena beherbergt auch die große Kupferzone Kena sowie die historischen Gold-Silber-Minen Euphrates und Gold Cup. Das Konzessionsgebiet Daylight enthält die historischen ehemals produzierenden Goldminen Daylight, Starlight, Victoria, Irene und Great Eastern. Im Norden befindet sich im Streichen das Konzessionsgebiet Athabasca mit der historischen Goldmine Athabasca. Die

historischen Minen und bekannten mineralisierten Zonen auf diesen drei Konzessionsgebieten werden über eine Streichlänge von 20 km strukturell kontrolliert, was durch starke geophysikalische Signaturen identifiziert wurde.

Weitere Informationen finden Sie in den Aufzeichnungen der vom Unternehmen bei SEDAR (www.sedar.com) eingereichten Veröffentlichungen.

West Mining Corp.

Nicholas Houghton, President & CEO
nick@westminingcorp.com

Die Canadian Securities Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Begriffe wie kann, würde, könnte, sollte, Potenzial, wird, bemüht sich, beabsichtigt, plant, vermutet, glaubt, schätzt, erwartet sowie ähnliche Ausdrücke in Zusammenhang mit dem Unternehmen, einschließlich des Abschlusses der vorgenannten Transaktionen, sollen auf zukunftsgerichtete Informationen hinweisen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Informationen zu betrachten. Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten und Absichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse sowie die aktuell verfügbaren Informationen wider und unterliegen bestimmten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Schätzung des Kapitalbedarfs, die Schätzung der Betriebskosten, den Zeitplan und die Höhe zukünftiger Geschäftsausgaben sowie die Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, von jenen abweichen, die hier beschrieben werden, sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; Kostensteigerungen; Rechtsstreitigkeiten; gesetzgeberische, umweltbezogene und andere gerichtliche, behördliche, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen; sowie Explorations- oder Betriebsschwierigkeiten. In dieser Liste sind nur einige der Faktoren aufgezählt, die Einfluss auf die zukunftsgerichteten Informationen nehmen könnten. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig abgewogen werden und die Leser dürfen solche zukunftsgerichteten Informationen nicht überbewerten. Falls beliebige Faktoren das Unternehmen in unerwarteter Weise beeinflussen oder den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen sich als nicht zutreffend erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den prognostizierten Ergebnissen oder Ereignissen abweichen. Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für alle zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser zukunftsgerichteten Informationen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82275--West-Mining-bohrt-140-m-mit-101-g-t-Gold-und-startet-metallurgische-Testarbeiten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).